Fachgruppe Spanisch
Pestalozzi-Gymnasium

Schulinternes Curriculum

Spanisch
Sekundarstufe II

Stand: August 2018

Inhalt

1 Die Fachgruppe Spanisch am Pestalozzi-Gymnasium 3

2 Entscheidungen zum Unterricht 4

2.1 Unterrichtsvorhaben 4
2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit 15
2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung 16
2.4 Lehr- und Lernmittel 19

3 Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen 19

4 Qualitätssicherung und Evaluation 20

1 Die Fachgruppe Spanisch am Pestalozzi-Gymnasium

Das Pestalozzi-Gymnasium bietet Spanisch als neueinsetzende Fremdsprache ab der Jahrgangsstufe EF an.

Ab dem Schuljahr 2018/19 wird Spanisch ebenfalls als dritte Fremdsprache im Wahlpflichtbereich II angeboten.

Qualitätsentwicklung und -sicherung

Die Fachkonferenz ist der Qualitätsentwicklung und -sicherung des Faches Spanisch verpflichtet. Folgende Vereinbarungen werden als Grundlage einer teamorientierten Zusammenarbeit vereinbart: Sie verpflichtet sich zur regelmäßigen Teilnahme an den Dienstbesprechungen und Implementationsveranstaltungen der Bezirksregierung sowie an Fortbildungen im Rahmen der Unterrichtsentwicklung und Förderung des schulischen Fremdsprachenunterrichts. Die Verantwortliche für die Unterrichtsentwicklung im Fach Spanisch sowie für die Fortschreibung der schulinternen Lehrpläne ist Frau Pahlke. Sie verpflichtet sich dazu, Inhalte und Maßnahmen zur Unterrichtsentwicklung zeitnah in der Fachkonferenz umzusetzen. Die Fachkonferenz hat sich ferner darüber verständigt, dass Arbeitsschwerpunkte und Projekte der Schulöffentlichkeit über die Homepage vorgestellt werden.

Ressourcen

Der Spanischunterricht wird in der gymnasialen Oberstufe auf der Grundlage der verbindlichen Stundentafel erteilt:

Wahlpflichtbereich (8. Klasse):
Spanisch 3-stündig

Einführungsphase:
Spanisch GK(n) 4-stündig

Qualifikationsphase:
Spanisch GK(n) 4-stündig

Für den Regelunterricht in der Sekundarstufe II gelten die **Kernlehrpläne** Spanisch für die Sekundarstufe II (Gymnasium/Gesamtschule). Der Spanischunterricht wird in allen Jahrgangsstufen gemäß Stundentafel erteilt.

Die Namen der Fachvorsitzenden und ihrer Vertreterin sowie der anderen Mitglieder der Fachkonferenz Spanisch lassen sich der folgenden Tabelle entnehmen:

Name	Kontakt
Mira Pahlke Fachvorsitzende	mira.pahlke@rub.de
Melissa Eilbrecht Stellvertretende Fachvorsitzende	melissa.eilbrecht@gmail.com

2 Entscheidungen zum Unterricht

2.1 Unterrichtsvorhaben

2.1.1 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben

Einführungsphase S(n)

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs
EF1-1	**Unidad 1: ¡Hola!** **Unidad 2: Mi gente y mi barrio**	**Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen:** grundlegende Aspekte der persönlichen Lebensgestaltung und des Alltagslebens Jugendlicher in Spanien und Lateinamerika	**FKK/TMK: Hörverstehen**: selektives Hörverstehen **Leseverstehen**: selektives Leseverstehen **Sprechen**: monologisch und dialogisch über die eigene Person und über Familie, Freunde und Hobbys sprechen, Ausspracheregeln, Textinhalte zusammenfassen **Schreiben**: Email, einfache, kurze Texte, Dialoge **Sprachmittlung**: Wiedergeben von Inhalten eines spanischsprachigen Textes auf Deutsch **SLK**: Wortschatz lernen, Worterschließung, Umgang mit dem zweisprachigen Wörterbuch **Komplexe Lernaufgabe:** eine Person vorstellen, eine Mail schreiben (Familie und Wohnwort)
EF1-2	**Unidad 3:¡Me gusta!**	**Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen:** grundlegende Aspekte der persönlichen Lebensgestaltung und des Alltagslebens Jugendlicher in Spanien und Lateinamerika	**FKK/TMK: Hörverstehen**: Globalverstehen **Leseverstehen:** Textinhalte visuell darstellen **Sprechen:** monologisch und dialogisch über den eigenen Tagesablauf sprechen, sich verabreden, über eigene Vorlieben und Hobbys sprechen, Freizeitaktivitäten **Schreiben:** einfache, kurze Texte **SLK**: mind-mapping **IKK**: Konsumverhalten junger Spanier **Komplexe Lernaufgabe:** für einen spanischen Tandempartner ein Portrait von sich selbst oder jemand anders entwerfen (Aussehen, Vorlieben, Abneigungen)

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs
EF2-1	**Unidad 4: El día a día** **Unidad 5: En Madrid**	**Gesellschaftliches Leben in der spanischsprachigen Welt:** erste Einblicke in die geographische und gesellschaftliche Vielfalt Spaniens und Lateinamerikas	**FKK/TMK: Hörverstehen:** Detailverstehen **Leseverstehen**: diskontinuierliche Texte **Sprechen:** Uhrzeit, Vorschläge machen, Tagesablauf, etwas vergleichen, Wegbeschreibungen **Schreiben:** eine Chatnachricht **Sprachmittlung:** Wiedergeben spanischer Informationen auf Deutsch **SLK**: Umgang mit dem zweisprachigen Wörterbuch IKK: La siesta, die fremde Lebenswelt mit der eigenen vergleichen **Komplexe Lernaufgabe:** einen Zeitplan mit Aktivitäten erstellen / einen Mini-Reiseführer vorbereiten
EF2-2	**Unidad 6: ¡Bienvenidos a Perú!** **Optional:** **Unidad 8: Andalucía**	**Gesellschaftliches Leben in der spanischsprachigen Welt:** erste Einblicke in die geographische und gesellschaftliche Vielfalt Spaniens	**FKK/TMK: Hörverstehen**: selektives Hören **Leseverstehen**: selektives Lesen **Sprechen:** diskutieren, Bildbeschreibung, über das Wetter und die Landschaft sprechen, Bewerbungsgespräche **Schreiben**: historische Ereignisse berichten **Sprachmittlung**: Wiedergeben deutscher Informationen auf Spanisch in dialogischen Sprechsituationen **IKK**: El mundo inca **Komplexe Lernaufgabe:** ein Land in Lateinamerika vorstellen (Zeitleiste)

Klausuren: Die Klausuren entsprechen den Vorgaben des Lehrplans, Kapitel 3. In einer Klausur dieser Stufe muss die Teilkompetenz Hör- oder Hörsehverstehen abgeprüft werden, in einer anderen Klausur die Teilkompetenz Mediation.

Mündliche Kommunikationsprüfung: Im dritten oder vierten Quartal kann die Klausur durch eine mündliche Kommunikationsprüfung ersetzt werden.

Qualifikationsphase S(n) – GK (Abitur 2019)

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs
Q1-1	**El desafío de la pobreza infantil en Latinoamérica**	**Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen:** Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe jugendlicher und junger Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt **Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen:** Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas	**Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen** **Funktionale kommunikative Kompetenz** • **Schreiben:** Einzelinformationen und Hauptaussagen aus authentischen Video- und Filmszenen entnehmen • **Hörverstehen und Hör-Sehverstehen:** Bildbeschreibung, wesentliche Aussagen aus authentischen Video- und Filmszenen entnehmen • **Verfügen über sprachliche Mittel:** verfügen über ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel insbes. Wiederholung der Vergangenheitszeiten und der Verwendung des presente de subjuntivo; Vokabular der Meinungsäußerung und Bildbeschreibung **Text- und Medienkompetenz** Arbeit mit dem zweisprachigen Wörterbuch; den Inhalt aus *testimonios*, Videos, Filmausschnitten (z. B. aus *Quiero ser*) entnehmen **Interkulturelle Kompetenz** • soziale Ungleichheit in Lateinamerika • Notwendigkeit und Grenzen von Kinderarbeit: *trabajo infantil* vs. *explotación infantil* • Straßenkinder: *el sueño de una vida mejor*
Q1-2	**España, país de inmigración y emigración**	**Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen:** Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe jugendlicher und junger Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt **Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe**: Ökologische und	**Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen** **Funktionale kommunikative Kompetenz** • **Schreiben:** argumentative Sachtexte verfassen (z. B. Blogeintrag) • **Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:** eine Diskussion führen und eigene Standpunkte darlegen und begründen • **Sprachmittlung:** schriftlich und mündlich adressatengerecht und situationsangemessen mitteln • **Lesen:** authentische Texte vor dem Hintergrund elementarer Gattungsmerkmale inhaltlich erfassen

		ökonomische Herausforderungen und Perspektiven	• **Verfügen über sprachliche Mittel:** futuro simple, condicional, Redemittel zur Meinungsäußerung und Interaktion **Text- und Medienkompetenz** Bilder beschreiben und deren Aussage deuten; das Verständnis kürzerer narrativer Texte durch das Verfassen produktionsorientierter, kreativer Texte zum Ausdruck bringen, Auszüge aus narrativer Ganzschrift z. B. Enrique Páez: Abdel **Interkulturelle Kompetenz** • Auswanderungsgründe, *la travesía* • Integrationsfragen: *adaptación vs. aislamiento* • Auswanderungsgründe, aktuelle Wirtschaftskrise • *los nuevos emigrantes españoles*

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs
Q1-3	**La convivencia de culturas en Andalucía**	**Historische und kulturelle Entwicklungen**: Tradition und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt	**Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen** **Funktionale kommunikative Kompetenz** • **Leseverstehen:** eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) mit Hilfe funktional anwenden; Einführung in die Analyse von Sachtexten • **Schreiben:** argumentative Sachtexte verfassen (Blogeintrag, Leserbrief); einfache analytische Texte; Artikel für Zeitung oder Internet verfassen • **Verfügen über sprachliche Mittel:** Redemittel zur Analyse und Strukturierung von Sachtexten, *conectores* • **Hörverstehen:** zentrale Inhalte aus Liedtexten entnehmen **Text- und Medienkompetenz** Analyse von einfachen Sachtexten **Interkulturelle Kompetenz** • Kulturelle Traditionen der *gitanos* • Reflexion von Stereotypen (z. B. *gitanos*) • Bewusstheit kultureller Unterschiede und Strategien für ein friedvolles Zusammenleben

Q1-4	**Chile, sociedad y cultura**	**Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen:** Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas **Historische und kulturelle Entwicklungen**: Streben nach Freiheit und Gerechtigkeit	**Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen** **Funktionale kommunikative Kompetenz** • **Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:** Ergebnisse zu einem Thema präsentieren • **Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:** eine Diskussion führen und eigene Standpunkte darlegen und begründen • **Schreiben:** Analytisch-interpretierendes Schreiben • **Lesen:** Lesestrategien funktional anwenden • **Verfügen über sprachliche Mittel:** Nebensatzverkürzungen, voz pasiva **Text- und Medienkompetenz:** Internetrecherche und Erstellung einer Präsentation (z. B. PPP, Plakat) **Interkulturelle Kompetenz** • Huellas de la dictadura: ¿no pasó nada? • Lebensentwürfe chilenischer Jugendlicher • aktuelle gesellschaftliche Diskussionen
Q2-1	**Las diversas caras del turismo en España**	**Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe:** Ökologische und ökonomische Herausforderungen und Perspektiven	**Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen** **Funktionale kommunikative Kompetenz** • **Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:** Ergebnisse zu einem Thema präsentieren • **Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:** kürzere Präsentationen darbieten, in unterschiedlichen Rollen ein Thema kontrovers diskutieren • **Schreiben:** Produktionsorientiertes Schreiben – z. B. einen Tagebucheintrag / Blogeintrag / Leserbrief schreiben • **Verfügen über sprachliche Mittel:** verfügen über ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel insbes. Redemittel zur Meinungsäußerung, Wiederholung des *subjuntivo*, wichtige Verbalperiphrasen (mit *gerundio* und Infinitiv) **Text- und Medienkompetenz:** Bildbeschreibung und- deutung **Interkulturelle Kompetenz** • Massentourismus vs. nachhaltiger Tourismus • Umweltbedrohungen (Wasserknappheit, intensive Landwirtschaft)

Q2-2	**El bilingüismo como faceta de la sociedad española**	**Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen:** Regionalismus und nationale Einheit in Spanien	**Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen** **Funktionale kommunikative Kompetenz** • **Sprachmittlung:** schriftlich und mündlich adressatengerecht und situationsangemessen mitteln • **Schreiben:** unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren • **Sprechen (monologisches Sprechen):** eigene Standpunkte darlegen und begründen • **Verfügen über sprachliche Mittel:** verfügen über ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel; analytisches Vokabular zur Interpretation narrativer Texte • **Hör-Sehverstehen**: wesentliche Aussagen aus Filmszenen entnehmen **Text- und Medienkompetenz** Die Aussageabsicht und Argumentationsstruktur von argumentativen Sachtexten und Leserbriefen herausarbeiten **Interkulturelle Kompetenz** • Sprachensituation in Spanien • *mono*- vs. *bilingüismo* • Sprache als Identitätsmerkmal • Sprachpolitik • aktuelle Unabhängigkeitsbestrebungen
Q2-3	**Repaso; evtl. zusätzlich ein aktuelles soziokuturelles Thema**		

Klausuren: Die Klausuren entsprechen den Vorgaben des Lehrplans, Kapitel 3. Im Verlauf der Qualifikationsphase werden alle funktionalen kommunikativen Kompetenzen mindestens einmal in einer Klausur überprüft. Zur Vorbereitung auf die Abiturprüfung im Jahr 2019 wird in diesem Jahrgang die funktionale kommunikative Kompetenz Sprachmittlung mindestens zweimal überprüft, davon einmal in der Abiturvorklausur.

Mündliche Kommunikationsprüfung: Im ersten Quartal der Q2 wird die Klausur durch eine mündliche Kommunikationsprüfung ersetzt.

Die Kompetenzbereiche Sprachlernkompetenz und Sprachbewusstheit werden im Verlauf der Q-Phase kontinuierlich und progressiv geschult.

Qualifikationsphase S(n) – GK (Abitur 2020)

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs
Q1-1	**Latinoamérica: El desafío de la pobreza infantil**	**Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen:** Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe jugendlicher und junger Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt **Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen:** Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas	**Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:** • **Schreiben:** wesentliche Informationen zusammenfassend darstellen • **Leseverstehen:** eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) mit Hilfe funktional anwenden • **Hörverstehen und Hör-Sehverstehen:** wesentliche Aussagen aus Filmszenen entnehmen • **Verfügen über sprachliche Mittel:** verfügen über ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel insbes. Vertiefung der Vergangenheitszeiten und der Verwendung des *presente de subjuntivo,* Vokabular der Meinungsäußerung und Bildbeschreibung
Q1-2	**Vivir y convivir en una España multicultural**	**Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen:** Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe jugendlicher und junger Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt **Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe**: Ökologische und ökonomische Herausforderungen und Perspektiven	**Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:** • **Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:** Ergebnisse zu einem Thema präsentieren • **Leseverstehen:** Sach- und Gebrauchstexten Hauptaussagen, inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen • **Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:** Arbeitsergebnisse darstellen und kürzere Präsentationen darbieten • **Text- und Medienkompetenz:** Bilder beschreiben und deren Aussage deuten, das Verständnis kürzerer narrativer Texte durch das Verfassen produktionsorientierter, kreativer Texte zum Ausdruck bringen (z. B. Auszüge aus Jugendromanen, Kurzgeschichten) • **Verfügen über sprachliche Mittel:** verfügen über ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel insbes. *futuro simple, condicional*

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs
Q1-3	**Barcelona: capital polifacética de una comunidad bilingüe**	**Historische und kulturelle Entwicklungen**: Tradition und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt **Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen:** Regionalismus und nationale Einheit in Spanien	**Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:** • **Schreiben:** argumentative Sachtexte verfassen (Blogeintrag, Leserbrief) • **Sprachmittlung:** schriftlich und mündlich adressatengerecht und situationsangemessen mitteln • **Verfügen über sprachliche Mittel:** verfügen über ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel insbes. *voz pasiva* • **Hörverstehen und Hör-Sehverstehen:** medial vermittelten Texten Haupt- und Einzelinformationen entnehmen
Q1-4	**Latinoamérica: Retos y oportunidades de la diversidad étnica**	**Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen:** Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe jugendlicher und junger Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt **Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen:** Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas	• **Verfügen über sprachliche Mittel:** • **Leseverstehen:** Texte vor dem Hintergrund elementarer Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen • **Text- und Medienkompetenz:** die Aussageabsicht und Argumentationsstruktur von argumentativen Sachtexten herausarbeiten • **Verfügen über sprachliche Mittel:** verfügen über ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel insbes. Adverbialsätze und Satzverkürzungen, Redemittel zur Meinungsäußerung, Wiederholung des *subjuntivo*
Q2-1	**Las diversas caras del turismo en España**	**Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe:** Ökologische und ökonomische Herausforderungen und Perspektiven	**Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:** • **Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:** eine Diskussion führen und eigene Standpunkte darlegen und begründen**,** in unterschiedlichen Rollen ein Thema kontrovers diskutieren • **Verfügen über sprachliche Mittel:** verfügen über ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel insbes. *insbes. imperfecto de subjuntivo,* Konditionalsätze

Q2-2	**La realidad chilena en la literatura de Antonio Skármeta**	**Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen:** Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas **Historische und kulturelle Entwicklungen**: Tradition und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt	**Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:** • **Leseverstehen:** inhaltliche Aspekte eines literarischen Textes im Kontext der Gesamtaussage verstehen **Lektüre:** Antonio Skármeta, *La composición* • **Schreiben:** einen literarischen Text interpretieren, unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren • **Text- und Medienkompetenz:** Auszüge aus einer authentischen Ganzschrift vor dem Hintergrund des kulturellen Kontextes und unter Berücksichtigung sprachlich-stilistischer Merkmale deuten • **Verfügen über sprachliche Mittel:** verfügen über ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel insbes. analytisches Vokabular zur Interpretation narrativer Texte • **Sprachmittlung:** mündlich wesentliche Informationen wiedergeben und auf eventuelle Nachfragen eingehen
Q2-3	**Repaso; evtl. zusätzlich ein aktuelles soziokuturelles Thema**		

<u>Klausuren:</u> Die Klausuren entsprechen den Vorgaben des Lehrplans, Kapitel 3. Im Verlauf der Qualifikationsphase werden alle funktionalen kommunikativen Kompetenzen mindestens einmal in einer Klausur überprüft. Zur Vorbereitung auf die Abiturprüfung im Jahr 2020 wird in diesem Jahrgang die funktionale kommunikative Kompetenz Sprachmittlung mindestens zweimal überprüft, davon einmal in der Abiturvorklausur.

<u>Mündliche Kommunikationsprüfung</u>: Im ersten Quartal der Q2 wird die Klausur durch eine mündliche Kommunikationsprüfung ersetzt.

2.1.2 Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben (GK (n) Q2.1. Quartal): Las diversas caras del turismo: El turismo en Andalucía

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Soziokulturelles Orientierungswissen	Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit	Interkulturelles Verstehen und Handeln
Ökologische und ökonomische Herausforderungen: Tourismus als wichtige Wirtschaftsbereiche, Konsequenzen des Massentourismus, nachhaltiger Tourismus als mögliche Alternative, stereotype Wahrnehmungen von Andalusien / der Andalusier	• das eigene Reiseverhalten kritisch beleuchten • sich stereotyper Bilder von Andalusien / von Andalusiern bewusst werden und diese hinterfragen	sich in die Denk- und Verhaltensweisen der Betroffenen und verschiedener Interessens-vertreter hineinversetzen (z.B. Hotelbranche, Umweltverband, Industrie, Politik, Touristen)

Funktionale kommunikative Kompetenz:

Hör-/Hör-Sehverstehen	Leseverstehen	Sprechen	Schreiben	Sprachmittlung
• Kurzvideos (Dokumentationen, Werbefilme) Haupt- und Einzelinformationen entnehmen • in Diskussionen die Haupt- und Einzel-aussagen verstehen	• umfangreicheren Sachtexten über Tourismus Hauptaussagen, Details und thematische Aspekte entnehmen	• über positive und negative Aspekte von Massentourismus und Industrialisierung der Landwirtschaft diskutieren • Arbeitsergebnisse zusammenhängend, mithilfe von Notizen präsentieren (u. a. Bildbeschreibungen) • an Gesprächen teilnehmen: eine Diskussion führen und eigene Standpunkte darlegen und begründen	• die eigene oder eine fremde Position zum Massentourismus / zur Industrialisierung bzw. zu Alternativen in Form eines Leserbriefes / Blogeintrages vertreten	• zentrale Informationen in einem Gespräch in der jeweils anderen Sprache wiedergeben

Verfügen über sprachliche Mittel

- **thematischer Wortschatz**: Andalusien, Tourismus, Vokabular zur Meinungsäußerung/Diskussion, Präsentation von Ergebnissen und Bildbeschreibung
- **grammatische Strukturen**: *imperfecto de subjuntivo, Konditionalsätze*
- **Aussprache- u. Intonationsmuster**: Besonderheiten des Andalusischen

Sprachlernkompetenz	Qualifikationsphase GK (n) Q1 / 2. Quartal Kompetenzstufe: A2/B1 Thema: Andalucía en el siglo XXI – el desarrollo de un turismo sostenible y de una agricultura ecológica	Sprachbewusstheit
• selbstständig Informationen aus Texten und Bildmaterial erarbeiten und im Austausch anderen präsentieren (z.B. Expertenpuzzle, Klausurbogenmethode, Mind-Map) • selbstständig und kooperativ das Vokabular zur Präsentation und zur Meinungsäußerung festigen und ausbauen (z.B. „*enriquecimiento*“)		• sprachliche Normabweichungen und Varietäten des Andalusischen erkennen und benennen • grundlegende Strukturen einer Diskussion nutzen und situationsgerecht einsetzen • Kommunikationsprobleme, die sich beim Diskutieren ergeben, selbstständig beheben.

Text- und Medienkompetenz	
• Bilder beschreiben und deren Aussage deuten • authentische umfangreichere Sachtexte verstehen und ihre wesentlichen Informationen schriftlich und mündlich strukturiert wiedergeben • sich mit unterschiedlichen Perspektiven auseinandersetzen und einen Perspektivwechsel vollziehen • begründet schriftlich und mündlich Stellung nehmen	
Sonstige fachinterne Absprachen	
Lernerfolgsüberprüfung Klausur: Schreiben, Leseverstehen (isoliert) + Sprachmittlung (Aufgabentyp 1.1)	**Projektvorhaben:** Abschlussdiskussion zum Thema: z.B. *"El futuro del turismo andaluz – ¿motor del desarrollo económico o amenaza para el medio ambiente?"*

2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

Fachliche Grundsätze:

1.) Der Unterricht verfolgt das Prinzip der funktionalen Einsprachigkeit. Er wird grundsätzlich auf Spanisch gehalten, aus organisatorischen Gründen können aber auch einzelne Unterrichtsphasen in der Muttersprache durchgeführt werden. Im Rahmen der Sprachmittlung und der Überprüfung der rezeptiven Kompetenzen kann im Unterricht ebenfalls auf die Muttersprache zurückgegriffen werden.
2.) Die eingeführten Lehrwerke sind als Materialangebote für die unterrichtenden Lehrerinnen und Lehrer zu verstehen, nicht als Lehrplan. Die Lehrwerke werden funktional in Bezug auf die angestrebten Kompetenzen eingesetzt und durch authentisches Material ergänzt.
3.) Die Mündlichkeit stellt einen Schwerpunkt des Unterrichts dar. Um die Mündlichkeit zu stärken, werden Sprechanlässe geschafften, die in situativen Kontexten eingebunden sind. Ziel ist es, aufbauend auf stärker gelenkte und gesteuerte Lernsituationen freies Sprechen zu ermöglichen.
4.) Bei der Korrektur von Fehlern wird im Schriftlichen die Selbstevaluation durch entsprechende Verfahren geschult, so dass individuelle Fehlerschwerpunkte von den Schülerinnen und Schülern selbst identifiziert und behoben werden können.
5.) Im Mündlichen ist die Fehlertoleranz höher als im Schriftlichen, entscheidend ist hierbei eine gelungene Kommunikation.
6.) Der Unterricht ist bei Möglichkeit lernaufgabenorientiert.
7.) Kooperative Lernformen werden funktional eingesetzt.
8.) Individuelle Förderung wird durch binnendifferenzierende Maßnahmen, *sistemas de apoyo* und persönliche Beratung sichergestellt.
9.) Das außerschulische und außerunterrichtliche Lernen ist ein weiteres Prinzip des Spanischunterrichts. Daher werden beispielsweise Austauschprogramme unterstützt, die Teilnahme an Zertifikatsprüfungen gefördert und außerschulische Lernorte genutzt.

2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Auf der Grundlage von § 48 SchulG, § 13 APO-GOSt sowie Kapitel 3 des Kernlehrplans Spanisch hat die Fachkonferenz im Einklang mit dem entsprechenden schulbezogenen Konzept die nachfolgenden Grundsätze zur Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung beschlossen. Die nachfolgenden Absprachen stellen die Minimalanforderungen an das lerngruppenübergreifende gemeinsame Handeln der Fachgruppenmitglieder dar. Bezogen auf die einzelne Lerngruppe kommen ergänzend weitere der in den Folgeabschnitten genannten Instrumente der Leistungsüberprüfung zum Einsatz.

Verbindliche Absprachen

- **Mündliche Prüfungen:** Die Klausuren werden in folgenden Quartalen in allen Kurstypen durch eine mündliche Prüfung ersetzt:
  - EF (2. Halbjahr, fortgeführt 3. Quartal; neueinsetzend 3. oder 4. Quartal) Diese mündliche Prüfung ist optional. Eine Abstimmung mit der Fachgruppe Französisch ist notwendig.
  - Q2 (1. Halbjahr / 1. Quartal) Diese mündliche Prüfung ist verpflichtend.

- **Facharbeit:** Eine Facharbeit in der Q1 im Fach Spanisch kann lediglich in *fortgeführten Kurse* geschrieben werden. In neueinsetzenden Kursen können keine Facharbeiten geschrieben werden. Bei der Bewertung sind folgende Kriterien zu berücksichtigen:

Inhaltliche Gestaltung	40 %
Darstellungsleistung (Die Darstellungsleistung wird erweitert um die Aspekte wissenschaftliches Arbeiten und Form)	60 %

- **Wörterbucheinsatz in Klausuren:**

Nach adäquater unterrichtlicher Vorbereitung, z. B. durch die entsprechenden Seiten in *Bachillerato* (Klett) oder *Sicher in die Oberstufe, Abiworkshop Spanisch* (Klett) dürfen die Schülerinnen und Schüler in den Klausuren ein- und zweisprachige Wörterbücher benutzen.
  - Spanisch neueinsetzend: Einführung und Einsatz im Laufe des ersten Halbjahrs der Q1
  - Spanisch fortgeführt: Einführung und Einsatz im Laufe des ersten Halbjahrs der EF

- **Bewertung von Klausuren:**

Bei der Gestaltung und Bewertung von Klausuren orientieren sich die Lehrkräfte am Kernlehrplan (Kapitel 3+4), an den vom Ministerium zur Verfügung gestellten Beispielklausuren und an den Konstruktionshinweisen für die neuen Aufgabenformate in den modernen Fremdsprachen.
Ziel ist dabei eine schrittweise Annäherung an die für das Zentralabitur relevanten Aufgabenformate.

1) **Überprüfung der Teilkompetenz Schreiben**: 60% der Punktzahl entfallen auf die Darstellungsleistung, 40% auf den Inhalt.

Ausnahme:
In der Einführungsphase der neueinsetzenden Fremdsprache entfallen in der Regel ***mindestens*** *60% auf die Darstellungsleistung. Der Sprachrichtigkeit wird in der Regel ein deutlich höheres Gewicht als den übrigen Kompetenzen zugeordnet.*

2) Gewichtung der einzelnen Teilkompetenzen:

Aufgabentyp 1:

Schreiben mit einer weiteren integrierten Teilkompetenz (Prüfungsteil A)

Eine weitere Teilkompetenz in isolierter Überprüfung (Prüfungsteil B)

Prüfungsteil A ca. 70-80% der Gesamtpunktzahl (z.B. 105-120 Pkt. von 150 Pkt.)
Prüfungsteil B ca. 30-20% der Gesamtpunktzahl (z.B. 45-30 Pkt. von 150 Pkt.)

Aufgabentyp 2:

Schreiben mit zwei weiteren integrierten Teilkompetenzen
Es erfolgt keine Gewichtung nach Teilkompetenzen.

Aufgabentyp 3:

Schreiben sowie zwei weitere Teilkompetenzen in isolierter Überprüfung

Prüfungsteil A ca. 50% der Gesamtpunktzahl (z.B. 75 Pkt. von 150 Pkt.)
Prüfungsteil B ca. 50% (je ca. 20-30%) der Gesamtpunktzahl (z.B. 75 Pkt. von 150 Pkt., je Kompetenz zwischen 30-45 Pkt.)

● Überprüfung der sonstigen Leistungen

Die Überprüfung der sonstigen Leistung erfolgt durch

- schriftliche Übungen (z.B. zur anwendungsorientierten Überprüfung des Bereichs Verfügen über sprachliche Mittel und Sprachlernkompetenz (Arbeitsmethoden und –techniken, z.B. Wortschatzarbeit, Wörterbucharbeit),
- kontinuierliche Beobachtungen (z.B. Beteiligung am Unterrichtsgespräch in qualitativer und quantitativer Hinsicht),
- Zusammenarbeit in Partner- und Gruppenarbeiten,
- Einbringen von Hausaufgaben in den Unterricht,
- punktuelle Bewertungen (z. B. von Referaten, Präsentationen, Portfolios, Kurzvorträge).

Schriftliche Übungen und Überprüfungen werden in der Regel den Schülern vorab angekündigt.

Übergeordnete Kriterien:

Die Bewertungskriterien für eine Leistung müssen den Schülerinnen und Schülern transparent und klar sein. Die folgenden allgemeinen Kriterien gelten sowohl für die schriftlichen als auch für die sonstigen Formen der Leistungsüberprüfung:

- Die Klausuren bzw. mündlichen Prüfungen prüfen die im Unterrichtsvorhaben schwerpunktmäßig erarbeiteten und vertieften Kompetenzen ab.
- Die Bewertung der schriftlichen Leistung und mündlichen Prüfungen erfolgt kriteriengeleitet. In entsprechenden Bewertungsrastern werden den Schülerinnen und Schülern die Kriterien der Bewertung transparent gemacht.
- Die Leistungsbewertung dient zum einen der Diagnose des bisher erreichten Lernstandes, zum anderen ist sie Ausgangspunkt für individuelle Förderempfehlungen. Dies sollte sich in dem Kommentar zur Arbeit bzw. zur mündlichen Prüfung wiederfinden. Darüber hinaus sollen die Schüler zur Selbstevaluation ihrer Fehlerquellen angeleitet werden (z. B. Erstellung von Fehlerrastern).

Grundsätze der Leistungsrückmeldung und Beratung:

Die Leistungsrückmeldung erfolgt in mündlicher und schriftlicher Form.

- Intervalle – Wann?

  - nach den Klausuren, zum Quartalsende oder bei Gesprächsbedarf

- Formen – Wie?

  - mündliche Rückmeldung: Elternsprechtag, Schülersprechtag
  - schriftliche Rückmeldung: individuelle Lern-/Förderempfehlungen im Kontext einer schriftlich zu erbringenden Leistung oder der mündlichen Prüfun

2.4 Lehr- und Lernmittel

2.4.1 Übersicht über die an der Schule eingeführten Lehrwerke und Unterrichtsmaterialien

WP II (8. Klasse)
Encuentro hoy (Cornselsen)

EF neueinsetzend
A_tope.com Nueva edición (Cornelsen)

Q1 / Q2
Authentisches Text-, Bild- und Tonmaterial

2.4.2 Allgemeines

- Die Lehrwerke sind als Angebot für die Lehrer.innen zu verstehen. Einzelne Module können durch andere Materialien ersetzt werden. Authentische Materialien sollen zusätzlich genutzt werden.
- Die Lehrer.innen können zurückgreifen auf: Lesebücher, Themenhefte und Lektürereihen, Fachzeitschriften, Loseblattsammlungen, Internetseiten, Filme und Hör-/Hör-Sehtexte.
- Es werden bewusst keine verbindlichen Zuweisungen von Unterrichtsmaterialien zu Unterrichtsvorhaben vorgenommen, um den Lehrer.innen auch den Kursen Flexibilität und individuellen Spielraum einzuräumen. So kann die Lehrkraft auf spezielle Lernbedürfnisse und aktuelle Ereignisse eingehen.

3 Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen

Salamanca
In Kooperation mit dem Gymnasium Eickel und in Zusammenarbeit mit der Sprachschule *DILE* bietet die Fachschaft Spanisch jedes Schuljahr eine einwöchige Sprachreise nach Salamanca an. Die Lerner werden dort in Gastfamilien untergebracht, und ein abwechslungsreiches Programm aus Sprachunterricht und außerunterrichtlichen Aktivitäten bringt ihnen sowohl die spanische Sprache als auch die Kultur des Gastlandes sehr intensiv nahe.

Facharbeit Spanisch
Die Facharbeit ist nur in den fortgeführten Kursen der modernen Fremdsprachen anzubieten. Die Facharbeit sollte sich in der Regel auf einen Teilbereich eines der für das Zentralabitur relevanten Themen beziehen, so dass die Schülerin oder der Schüler ggf. auch in der Vorbereitung auf die Abiturprüfung von den in der Facharbeit erlangten Erkenntnissen profitiert. Die Facharbeit ist komplett in Spanisch anzufertigen.

4 Qualitätssicherung und Evaluation

Evaluation des schulinternen Curriculums

Zielsetzung: Das schulinterne Curriculum stellt keine starre Größe dar, sondern ist als „lebendes Dokument“ zu betrachten. Dementsprechend sind die Inhalte stetig zu überprüfen, um ggf. Modifikationen vornehmen zu können. Die Fachkonferenz (als professionelle Lerngemeinschaft) trägt durch diesen Prozess zur Qualitätsentwicklung und damit zur Qualitätssicherung des Faches bei.

Prozess: Der Prüfmodus erfolgt jährlich. Zu Schuljahresbeginn werden die Erfahrungen des vergangenen Schuljahres in der Fachschaft gesammelt, bewertet und eventuell notwendige Konsequenzen formuliert. Darüber hinaus wird das Curriculum jeweils an die aktuellen Abiturvorgaben angepasst.